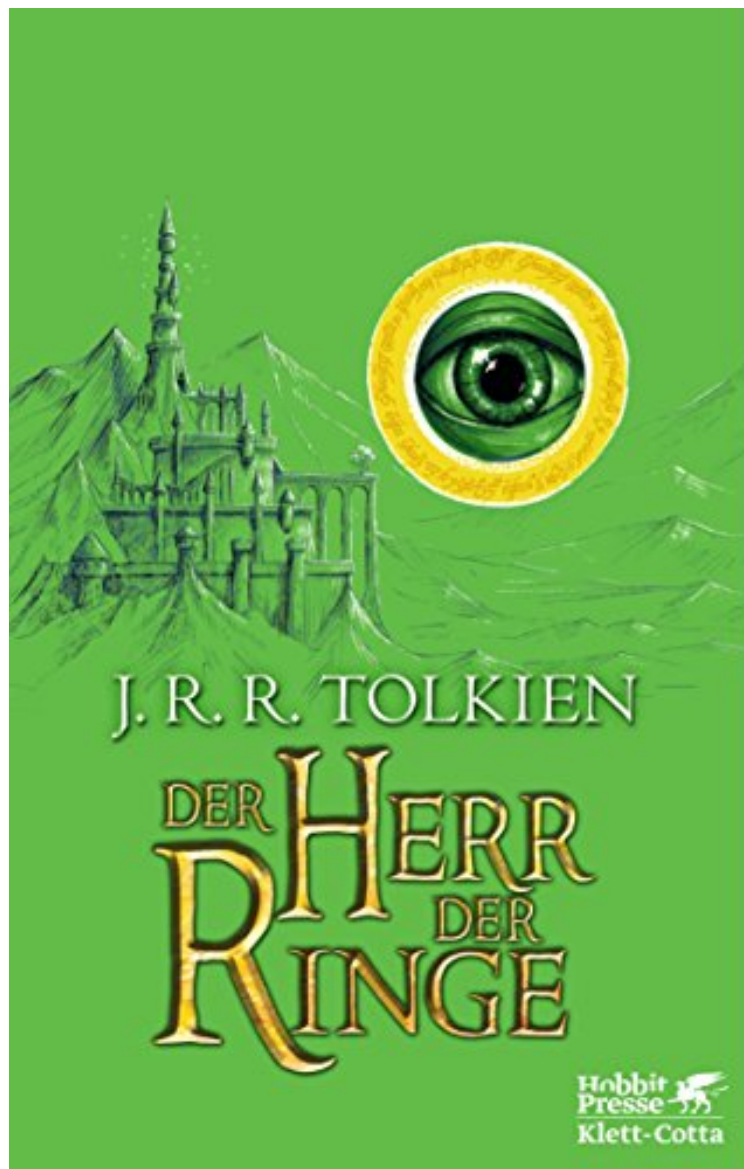


(Download free ebook) Der Herr der Ringe: Neuberarbeitung der bersetzung von Wolfgang Krege, bearbeitet und aktualisiert

Der Herr der Ringe: Neuberarbeitung der bersetzung von Wolfgang Krege, bearbeitet und aktualisiert

Von J.R.R. Tolkien

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #148409 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-21Erscheinungsdatum: 2012-09-21File Name: B00A0P4T02 | File size: 73.Mb

Von J.R.R. Tolkien : Der Herr der Ringe: Neuberarbeitung der bersetzung von Wolfgang Krege, bearbeitet und aktualisiert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Herr der Ringe: Neuberarbeitung der bersetzung von Wolfgang Krege, bearbeitet und aktualisiert:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
 Wunderbares literarisches Werk in 'Original'-bersetzung durch Margaret Carroux
 Von Chactory Wer bei meiner (der 473.) Rezension angelangt ist, möchte vermutlich keine weitere Zusammenfassung des 1374 Seiten langen Werks lesen. Eine Bemerkung zur Interpretation sei aber erlaubt: Weil Tolkien selbst der Deutung seiner Erzählung als Allegorie der beiden Weltkriege widersprochen hat, ist eine darauf bezogene Interpretation heutzutage anscheinend verpönt, obwohl eigentlich offensichtlich. Die Unterwerfung der Mittelerde-Welt durch einen bösen Herrscher mit seinen Monster-Untertanen, der Ring als Mittel umfassender Macht, das von Gandalf bewusst verschmht wird, sind schon sehr starke Hinweise auf eine Prägung des Autors durch seine Zeit. Dennoch ist der Roman kein Schlüsselroman, und viele Elemente und Aspekte dieser historisch schweren Zeit kommen darin auch überhaupt nicht vor. In der Fantasywelt Tolkiens geht es um die persönliche Moral angesichts einer terrorisierenden und korrumpierenden Macht, um Mut und Tapferkeit in einer scheinbar nicht enden wollenden Düsternis und Depression, um den Wert von Bildung, um Anerkennung des bestehenden bunten Reichtums von Lebensformen und um die Ehrfurcht vor dem Leben. All dies vor dem Hintergrund einer romantischen Phantasie mit Elben, Hobbits, Zauberern, großen Königreichen, herrlichen Landschaften und selbst erfundenen Sprachen. Tolkiens Meisterwerk, an dem er fast zwei Jahrzehnte gearbeitet hatte, kam erstmals 1954 in England heraus und wurde für eine neue Ausgabe 1968 vom Autor nochmals bearbeitet. Berühmt wurde es erst durch eine Taschenbuch-Raubkopie 1964 in den USA. Ins Deutsche übersetzt wurde das Werk 1969/70 durch Margaret Carroux, die darin enthaltenen Gedichte durch Ebba-Margareta von Freymann. Die hier präsentierte aktuelle Ausgabe wurde neu durchgesehen von Lisa Kuppler, zusammen mit dem Lektor Stephan Askani, dabei wurden als Grundlage die neueste englische Ausgabe von 2004 verwendet, Ortsnamen nach aktuellen Erkenntnissen erneuert und die Rechtschreibung revidiert. Margaret Carroux war zur Zeit der Übersetzung des 'Der Herr der Ringe' beinahe Sechzig, eine erfahrene Übersetzerin. Ihre Sprache entspricht natürlich dem Zeitalter, in welchem sie selbst lebte; sie war zwanzig Jahre jünger, als der Autor des 'Herrn der Ringe', kannte beide großen Kriege und die Nachkriegszeit, wie auch Tolkien. Ihre Übersetzung erfolgte in einer Zeit, als in Deutschland die Aufarbeitung der Nazizeit erst richtig begann und Studentenunruhen aufkamen, also noch vor der Zeit der Hippies, vor der Zeit der New Wave, vor den schicken 90ern und den abgeklärten 2000ern (der spätere Übersetzer Wolfgang Krege ist Jahrgang 1939, seine aufgeblasene und alberne Übersetzung stammt aus 2000). Dennoch kommt mir persönlich Carroux' Stil nicht altbacken vor, sondern intelligent und feinsinnig. Ihre Übersetzung ist einförmig, meiner Einschätzung nach dient sie dem Original. Ihr Sprachduktus ist flüssig und abwechslungsreich. Ich finde zudem, dass sie die verschiedenen Personen und Charaktere sehr passend übersetzt hat, und hier geht es nicht nur um die Dimension Schichtzugehörigkeit (oft wird argumentiert, Kreges Übersetzung weise eine realitätsnähere Sprache der verschiedenen Personen auf). Wer das Original gelesen hat, weiß, wie viele Wörter der geniale Sprachwissenschaftler Tolkien kannte. Nur ein Teil der von ihm verwendeten Wörter ist in Dictionaries zu finden, manche kann man nur in Spezialverzeichnissen finden, ich selbst bin bei meiner Suche oft gescheitert. Wer probiert hat, auch nur einige wenige Sätze von Tolkien zu übersetzen, weiß selbst, wie schwer er zu übersetzen ist. Soll man sich einem Publikum anbieten, indem man seine Sprache und sein Denken imitiert, oder ist es sinnvoll, eine junge Leserschaft an die Literatur, wie sie eben ist, heranzuführen? Wer aus dem großartigen und bedeutenden Werk Tolkiens eine Abenteuerromanze schmieden möchte, verdirbt 'der Jugend' eine Chance, einen höchst intelligenten, kritischen und eben auch lebendigen, philosophisch nennenswerten Beitrag kennenzulernen.
 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was noch gesagt werden muss
 Von Ein Kunde
 Ich möchte hier nicht über das Werk selbst urteilen, auch wenn die 5 Sterne ein doch recht deutliches Indiz darstellen, ich will auch nicht schreiben das ich die Übersetzung von Margaret Carroux der neunten vorziehe, wie das schon ausreichend viele vor mir taten, ich möchte vielmehr darauf hinweisen (und das bezieht sich auf die Hardcover Version, erschienen im Klett-Cotta Verlag), dass die Anhänge und Register in dieser Version, wie auch im englischen Original, im dritten Buch inbegriffen sind. Dies wollte ich an dieser Stelle vermerken, da ich diese Information beim Kauf dieses Werkes hier vermisst habe.
 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Bücher
 Von F. M. Macht wirklich Spaß zu lesen. Sehr viel Geschichte drum herum. Kann für manche Leute vielleicht abschreckend wirken, wer aber Spaß an dem Genre und viel Hintergrund-Nebengeschichten hat für den sind die Bücher Top!

Kurzbeschreibung
 Der Schauplatz des Herrn der Ringe ist Mittelerde, eine alternative Welt, und erzählt wird von der gefährlichen Quest einiger Gefährten, die in einem dramatischen Kampf gegen das Böse endet. Der Schauplatz des Herrn der Ringe ist Mittelerde, eine alternative Welt, und erzählt wird von der gefährlichen Quest einiger Gefährten, die in einem dramatischen Kampf gegen das Böse endet. Durch einen merkwürdigen Zufall fällt dem Hobbit Bilbo Beutlin ein Zauberling zu, dessen Kraft, kenne er in die falschen Hände, zu einer absoluten Herrschaft des Bösen führen würde. Bilbo bergibt den Ring an seinen Neffen Frodo, der den Ring in der Schicksalsklüfte zerstreuen soll. Hobbits sind kleine, gemütliche Leute, dabei aber erstaunlich zäh. Sie leben in einem idyllischen Idyll, dem Auenland. Der Übersetzer Wolfgang Krege ist einer der tiefsten Kenner Mittelerdes. Er hat die wichtigsten Bücher J. R. R. Tolkiens übersetzt (Das Silmarillion, den Hobbit), sowie Tolkiens Essays und den von Humphrey Carpenter herausgegebenen umfangreichen

Briefwechsel Tolkiens, und er ist der Autor der Tolkien-Enzyklopädie Handbuch der Weisen von Mittelerde, dem Standardwerk, in dem alle Fragen zu Tolkien beantwortet werden, sowie eines elbischen Wörterbuchs. Der Registerband zur Printausgabe von Der Herr der Ringe mit Zeittafeln, Kalendern, Königslisten uvm. ist einzeln erhältlich. In der E-Book-Gesamtausgabe von Der Herr der Ringe ist dieser vierte Band integriert..deEigentlich ist es so gut wie unmöglich, aus J.R.R. Tolkiens Monumentalwerk Der Herr der Ringe ein Hörspiel zu formen, das sich auch nur halbwegs mit der Vorlage messen kann (noch dazu in deutscher Sprache), doch einem Team des SWF und WDR ist es Anfang der 90er-Jahre gelungen, in 30 Folgen mit einer Gesamtspielzeit von ca. 750 Minuten die Abenteuer von Frodo, Gandalf, Aragorn und all den anderen legendären Mittelerde-Charakteren sehr lebendig und stimmungsvoll zu vertonen. 750.000 Mark kostete die aufwendige Produktion, in der nicht nur zahllose ausdrucksstarke Sprecher zum Einsatz kamen, sondern auch beeindruckende Spezialeffekte und fabelhafte musikalische Untermalungen. Ohne nennenswerte atmosphärische Brüche kann man den Hobbits, Elben, Menschen und Zwergen bei ihrem Kampf gegen Sauron zuhören und so sagenumwobene Orte wie Bruchtal, Isengart oder Minas Tirith besuchen. Für lange Winterabende gibt es keinen besseren Ohrenschaum als diese zehn CDs. --Michael Rensen Pressestimmen "Zur mitreißend beugten Übersetzung von Wolfgang Krege aber möchten sich gerade alle die loyalen Hobbits gratulieren, denn er hat es gewagt, den Panzer der sonoren Langeweile aufzusprengen und mit präzise kalkulierter Frechheit dem Text eine neue Frische zu schenken." Joachim Kalka, FAZ, 12.12.2012